

Hintertür zum Ladengeschäft mit Gewalt aufgebrochen. Sämtliche deutschen Zeitungen, Sätze von soeben eingetroffenen deutschen Wochenzeitungen, deutsche Noten im Werte von zusammen ungefähr 1000 Zl. wurden von den Eindringlingen zusammengerafft und auf der Straße vor dem Geschäftslokal angezündet. Der Geschäftsinhaber und das Personal wurden bedroht; einer der Angestellten wurde tödlich angegriffen. Trotz sofortigen Anrufs bei der Polizei erschien erst nach einer halben Stunde ein Beamter, um ein Protokoll aufzunehmen. Er wurde von Herrn Kriedte verständigt, daß die Plünderer erklärt hatten, in einer Stunde sämtliche Scheiben einzuschlagen; das ganze Haus würde in die Luft fliegen. Trotzdem blieb das Geschäft ohne polizeilichen Schutz, und ein neu eintreffender verstärkter Trupp konnte ungehindert sämtliche Glasschilder und die Scheiben der Glaskästen zertrümmern. Die Glaskästen wurden geplündert. Ein ins Geschäft eindringender Plünderer konnte der Polizei übergeben werden. Erst gegen 8 Uhr, also nach fast vier Stunden, traf genügend Polizei ein, die die Ansammlungen vor dem Geschäft zerstreute. Der Gesamtschaden der Buchhandlung Kriedte beträgt Zl. 9300.—

Die Filiale der »Danziger Neuesten Nachrichten« und noch mehrere andere Geschäfte wurden ebenfalls heimgesucht. Die Geschädigten, insbesondere Herr Kriedte, sind der herzlichsten Anteilnahme ihrer Freunde im Reich und darüber hinaus gewiß. Das mag diese Märtyrer des Deutschtums in dem Willen bestärken, trotz allem auf ihrem Posten auszuharren und ihren Mut nicht brechen zu lassen.

Rhein-Mainischer Jungbuchhändlerkreis. — Sonntag, den 30. April, 9.30 Uhr wird in Frankfurt a. M. im Hospiz Kronenhof, Scharnhorststraße 20, Gerhard Schönfelder, Schriftleiter des »Neuen Standes« zur Frage der Buchkritik und literarischen Orientierung sprechen. Anschließend Aussprache. — Nachmittags 5 Uhr im Palmengarten: Zusammensein mit den Teilnehmern an der Hauptversammlung des Mitteldeutschen Buchhändlerverbandes und Vortrag von Hans Köster über den Verlag Karl Robert Langewiesche. Hans Köster.

106. Liste der Schund- und Schmutzschriften (105. Liste s. Nr. 91) (Gesetz vom 18. Dezember 1926). —

Nr.	Altenzeichen	Entscheidung	Bezeichnung der Schrift	Verleger
207	Bsch. 108	P.St. München v. 18. 3. 1933	»Kultur- und Sittengeschichte der neuesten Zeit« mit dem Untertitel »Geschlechtsleben und Erotik in der Gesellschaft der Gegenwart« von Curt Mored	Paul Arz Verlag, Dresden
208	Bsch. 427	P.St. Berlin v. 22. 3. 1933	»Ni, das erotische Fragezeichen« von Hugo Maria Ariz	Delta-Verlag Kurt Ehrlich, Berlin
209	Bsch. 428	P.St. Berlin v. 22. 3. 1933	»Darf die Frau ehebrechen?« Osisis-Reihe Bd. 6; »Sexual-Prozesse« Osisis-Reihe Bd. 8; »Dirnentum« Osisis-Reihe Bd. 11, herausgegeben von Franz Scott	Asa-Verlag G. m. b. H., Leipzig

Leipzig, den 21. April 1933.

Der Leiter der Oberprüfstelle Dr. Arndt.

Personalnachrichten.

75. Geburtstag. — Am 25. April vollendet Herr Ferdinand Carl in Firma Voewes Verlag, Stuttgart, in voller geistiger und körperlicher Frische sein 75. Lebensjahr. — 1858 zu Hanau geboren, besuchte Ferdinand Carl das Gymnasium in Gomburg v. d. H. und trat dann am 1. April 1873 als Lehrling in die Buchhandlung E. L. Schoenke in Chemnitz ein. — Der Jubilar konnte somit am 1. April d. J. auf eine vollendete 60jährige Berufstätigkeit zurückblicken. — Nach einer vierjährigen Gehilfentätigkeit bei Alex. Köhler, Dresden, machte sich Ferd. Carl mit dem Wesen des Buchdrucks vertraut und begann dann am 1. April 1881 seine Tätigkeit bei der Firma F. Voewes Verlag, W. Effenberger, Stuttgart. — Kommerzienrat Effenberger lernte Ferd. Carl bald als tüchtigen Mitarbeiter schätzen, er verlieh ihm am 1. Januar 1897 Prokura und übergab ihm nach weiteren vier Jahren zu freundschaftlichen Bedingungen die Firma, die Ferd. Carl in rastloser Tätigkeit weiter ausbaute und zu hohem Ansehen brachte. — Durch die stete persönliche

Fühlungnahme und das stets verständnisvolle Entgegenkommen hat sich der Jubilar im Sortiment im Laufe der Jahrzehnte viele, viele Freunde erworben, die an seinem Ehrentage gern und freudig seiner gedenken werden. — Obgleich Herr Friz Carl seit 1. Januar 1920 als Mitinhaber der Firma zur Seite steht, will sein Vater selbst vom Ausruhen noch lange nichts wissen und ist von früh bis spät weiterhin rastlos tätig, dem Leitspruch seiner Firma getreu »rast ich — so rost ich«. — Wir wünschen dem Jubilar zusammen mit seinen vielen Freunden im Buchhandel ein noch recht langes gleich erfolgreiches Wirken.

Berufsjubiläum. — Am 1. April waren 50 Jahre vergangen, seit Herr Alfred Troschütz, Inhaber der Firma Fr. Cruse's Buchhandlung in Hannover in Justus Naumanns Buchhandlung (E. Ludwig Ungelenk) in Dresden als Lehrling eintrat, wo er bis Ostern 1887 blieb. Die nächsten zehn Jahre führten ihn zu den angesehensten Firmen Deutschlands und Österreichs. Am 15. September 1897 erwarb Herr Troschütz die Firma Fr. Cruse's Buchhandlung und Antiquariat in Hannover. Durch rastlosen Fleiß und rege Umsicht hat er seine Firma zu heben und zu festigen verstanden, sodaß sie sich heute weit über Hannover und die Provinz hinaus des besten Rufes erfreuen kann. Herr Troschütz ist auch als großer Naturfreund bekannt, die Ornithologie ist sein Lieblingsfach. Diese Gebiete werden neben Pädagogik von ihm besonders gepflegt, auch als Verleger.

Gestorben:

am 16. April nach längerem Leiden der Verlagsbuchhändler Herr Henri Grand in Nahlstedt im Alter von 73 Jahren.

Der Verstorbene machte sich im Jahre 1897 mit der Übernahme des Schulbücher-Verlages Emil Goldschmidt selbständig. Von weiten Reisen brachte er immer neue Anregungen für seinen Verlag mit, aus dem die »Bibliothek der angelsächsischen Prosa« besonders zu nennen ist.

Ferner:

am 15. April Herr Hermann Bruckner, Leipzig, im 78. Lebensjahre, an den Folgen einer Operation.

Der Verstorbene war über 40 Jahre — davon viele Jahre als Prokurist — in der Firma Carl Fr. Fleischer in Leipzig tätig und hat nach Aufgabe dieses verantwortlichen Postens im Jahre 1919 seine Dienste ausschließlich der Fachzeitschrift »Die Geflügelbörse« gewidmet. Ende 1932 trat er in den wohlverdienten Ruhestand über. Ein arbeitsreiches Buchhändlerleben ist damit abgeschlossen. Vorbildlich wird die treue Mitarbeit bleiben, die der Verstorbene den genannten Unternehmen widmete und die ihm deren Dank für lange Zeit sichert.

Sprechsaal

(Ohne Verantwortung der Schriftleitung; jedoch unterliegen alle Einfendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Zur Beachtung!

Firmen, die über Erfahrungen mit Herrn Josef Marx, Köln a. Rh., Wolffstr. 4, Herausgeber der »Ring-Zeitung« und Inhaber der Firma »Dienst am Volk« verfügen, werden um Mitteilung an die Geschäftsstelle des Börsenvereins gebeten.

Zeitschriftenwerber Zimlinghaus und Hagen, besonders in Westdeutschland tätig (M. Jacobi's Nachf., Aachen).

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachungen: Geschäftsstelle des B.-B. betr. Zahlungsverkehr der Tschechoslowakei nach Deutschland. S. 289 / Arbeitgeber-Verband betr. Hauptversammlung. S. 289 / Vereinigung am Reisebuchhandel interessierter Verleger betr. Mitgliederversammlung. S. 289 / Unterstützungsverein betr. Vorstandswahl. S. 289.

Artikel:

Fort mit der welschen Schrift! S. 290.
Aus Norwegen. S. 290.
Für die buchhändlerische Fachbibliothek. S. 291.
Kleine Mitteilungen S. 291—92: Verein Berliner Buchhändler / Deutsche Zeitschriften in Graubenz verbrannt / Rhein-Mainischer Jungbuchhändlerkreis / 106. Liste der Schund- und Schmutzschriften.
Personalnachrichten S. 292: 75. Geburtstag Ferd. Carl, Stuttgart / Jubiläum A. Troschütz, Hannover / Gestorben: H. Grand, Nahlstedt / H. Bruckner, Leipzig.
Sprechsaal S. 292: Zur Beachtung!